

**Praxismodule**  
**In der Fakultät Wirtschaft der Dualen Hochschule Baden-Württemberg**

<b>Konzeption</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die praktische Ausbildung wird in Praxismodulen zusammengefasst und beschrieben.</li> <li>Dabei bilden die Praxisphasen eines Studienjahres ein Praxismodul.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Praxismodule dienen grundsätzlich dem Transfer und der Vertiefung der in den Theoriephasen erlernten Inhalte sowie dem Kennenlernen der Praxislösungen.</li> <li>Ein weiteres wesentliches Ziel ist das Erlernen und die Anwendung von Handlungskompetenzen durch die Studierenden.</li> <li><b>Praxismodul I:</b> Die Studierenden erfahren die betriebspezifische Ausprägung der in den Praxisphasen des ersten Studienjahres dargestellten Funktionen. Ebenfalls lernen sie erste Arbeits- und Problemlösungsmethoden kennen.</li> <li><b>Praxismodul II:</b> Die Studierenden erfahren die betriebspezifischen Ausprägungen der in den Praxisphasen des zweiten Studienjahres dargestellten Funktionen. Sie wenden Arbeits- und Problemlösungstechniken an.</li> <li><b>Praxismodul III:</b> Die Studierenden sammeln in den Praxisphasen des dritten Studienjahres vertiefte berufspraktische Erfahrungen und können betriebliche Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen erkennen und bewerten. Sie wenden Arbeits- und Problemlösungsmethoden selbstständig in komplexen Situationen an.</li> <li>In den studiengangspezifischen Praxismodulbeschreibungen sind die Lernziele in dieser oben genannten Form zum Ausdruck gebracht.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aus den in den Modulbeschreibungen benannten Lerninhalten sind exemplarische Sachverhalte auszuwählen.</li> <li>Die Lerninhalte der Modulbeschreibungen wurden aus den Rahmenausbildungsplänen für die Praxisphasen übernommen.</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernergebnisse (Learning Outcomes) sind für die drei Praxismodule bezogen auf die Kompetenzbereiche (Sach-, sozial-ethische-, Selbst- und Handlungskompetenz) studiengangspezifisch zu formulieren. Dabei ist zum Ausdruck zu bringen, dass die Lernergebnisse ein ansteigendes Niveau aufweisen.</li> <li><b>Praxismodul I:</b> z.B. Grundlagen, Wissen, Verständnis, Beobachten</li> <li><b>Praxismodul II:</b> z.B. Anwendung, Üben, Analyse</li> <li><b>Praxismodul III:</b> z.B. Selbstständigkeit, Weiterentwicklung, Entscheidungsfähigkeit</li> </ul>
<b>Begleitende Lehrveranstaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jedes Praxismodul beinhaltet eine begleitende Lehrveranstaltung für die Studierenden.</li> <li>Sie umfasst im zweiten Praxismodul umfasst auch die Präsentation der Projektarbeit, deren inhaltliche Diskussion und Anwendung der relevanten Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens.</li> <li>Im dritten Praxismodul dient sie der Vorbereitung der mündlichen Prüfung.</li> </ul>
<b>Prüfungsleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In den ersten beiden Praxismodulen besteht die Prüfungsleistung jeweils aus einer Projektarbeit. Die Projektarbeit des zweiten Praxismoduls ist vom Verfasser in einem Präsentationsseminar (ca. 30 min) vorzutragen.</li> <li>Die Projektarbeit des ersten Praxismoduls wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.</li> <li>Im zweiten Praxismodul sind Projektarbeit und deren Präsentation 2 Prüfungsleistungen, die getrennt benotet werden. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel aus den Noten der Projektarbeit (2-fach) und Präsentation (1-fach).</li> <li>Im dritten Praxismodul ist die Prüfungsleistung eine mündliche Prüfung (ca. 30 min).</li> </ul>
<b>Credit Points</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Praxismodule I und II sind jeweils mit 20 Credit-Points, das Praxismodul III ist mit 8 Credit-Points ausgestattet.</li> </ul>